

## **1.FC Trogen-SV Selb 13**

**FCT:** Rupprecht Schildt Drechsel Bagnoli Mulzer(55Min Gahn F) Weiß Mallik Weiß Mi(55Min Gahn Y) Buschner Klein(55Min Pätz) Kubinec

**Selb:** Smrha(69Min Schirmer) Pohl Thumser Reim Giunta Ries Kröniger(18Min Kaya) Kowalczyk Söllner(58Min Seso) Geyer Diener

**Tore:** 22Min Klein 34Min Kubinec 43Min Kubinec 65Min Pätz 72Min Drechsel 78Min Kubinec / 82Min Diener

**Zuschauer: 90**

**Schiedsrichter:** Jonas Engelhardt ( Bayreuth)

## **Trogen sorgt für positive Schlagzeilen!!!**

Bei guten Bedingungen für die Jahreszeit! Wurde der FC Trogen im Heimspiel gegen Selb 13 seiner Favoritenrolle gerecht und siegte zum Jahresabschluss klar mit 6-1. Man zeigte seinen treuen Zuschauern nochmals ein gefälliges Spiel. Das Spiel begann mit einer druckvollen Heimelf, die vom Anpfiff weg zeigte wer Herr im Ring ist. Ständiges Pressing und hohes Tempo in allen Mannschaftsteilen schmeckte dem Gast aus Selb überhaupt nicht! Die ersten zwanzig Minuten überstand der Gast dennoch schadlos. Auch weil Smrha in der 13 Min einen Kubinec Kopfball überragend hielt und auch beim Nachschuss von Klein Sieger blieb. In der 18 Min hat dann Schiedsrichter Engelhardt was gegen den Trogener Führungstreffer. Als er nach dem Kopfballtreffer von Kubinec nach Weiß Ecke zur Verwunderung aller, auf Foul entschied. In der 22Min war es dann aber endlich soweit. Der Selber Reim klärt eine Buschner Flanke genau auf den Elfmeterpunkt. Wo Klein sich nicht zweimal bitten lässt und das Spielgerät Volley ins Tor schweiß. Mit dem Führungstreffer im Rücken wurde Trogen noch sicherer und Selb kam kaum aus der eigenen Hälfte. In der 34 Min kombiniert sich Trogen durch die Selber Hintermannschaft. Eine Mulzer Eingabe schien schon beinahe zu weit doch Klein machte den Ball mit letztem Einsatz wieder Scharf. Den Kubinec in gewohnter Mittelstürmer Manier per Brust über die Linie drückt. Selb hatte in der ersten Halbzeit nur einen Torschuss durch Ries zu verzeichnen. Sein Weitschuss ging aber über den Kasten. Ansonsten war die FCT Defensive um Kapitän Drechsel immer Herr der Lage. In der 43Min war es wieder Kubinec der die Fusspitze an den Ball brachte

und somit den Ball entscheidend ins Tor bugsierte! Die Selber waren froh als der Halbzeitpfiff ertönte. In der Pause forderte Trainer Narr Drechsel weiterhin so seriös zu spielen und weiterhin Gas zu geben! Das Spiel sei noch nicht gewonnen meinte er! Anscheinend hörten aber die Sommer Schützlinge ihrem Coach besser zu. Denn plötzlich zeigte sich Selb frecher und selbstbewusster. Die Heimelf kam hingegen nur schleppend wieder in die Partie! Das gefiel Trainer Narr Drechsel überhaupt nicht und er wechselte dreifach aus! In der 64Min hat der Gast ein riesen Brett durch Kaya. Doch Rupprecht ist auf dem posten und lenkt den Ball über die Latte. Praktisch im Gegenzug sticht der erste Einwechselspieler Namens Pätz. Als er wiederum einen schlecht geklärten Ball zum Vorentscheidenden 4-0 ins Netz befördert. Jetzt schien die Gäste elf gebrochen und Trogen dominierte wieder die Partie. In der 72 Min schafft es Kubinec den Ball aus 3 Metern nicht im Tor unter zu bringen. Die darauffolgende Ecke, nickt Capitano Drechsel aber gekonnt ein. Immer wieder war Trogen fahrlässig in der Rückwärtsbewegung. Was den Selbern eine Doppelchance durch Kaya und Seso bescherte. Der starke Rupprecht ging aber beide male im eins zu eins als Sieger hervor und hielt seinen Kasten sauber. In der 78 Min war es wieder der Bärenstarke Kubinec. Was seine Leistung mit seinem dritten Treffer unterstrich und wiederum einen Fehler in der Selber Hintermannschaft gnadenlos bestrafte. Einen Schönheitsfehler gab es dann doch noch! Als Pätz den Ball im Mittelfeld verlor und Diener nur Begleitschutz bekam. Allein vor Rupprecht netzte er Cool ein und markierte somit den Ehrentreffer für sein Team. Den verdiente sich die sommer Elf aber redlich! Nun war Schluss in Trogen und alle lagen sich in den Armen. Der FC bleibt an der Tabellenspitze und geht mit einem Erfolgserlebnis in die Winterpause. Der Gast aus Selb erwies sich als Fairer Gegner, war aber an diesem Tag einer starken Trogener elf unterlegen! Trogen lässt sich vom ganzen Gewäsch der letzten Tage nicht beeinflussen und zeigt sich weiterhin als eingeschworene Einheit und geht seinen Weg weiter! Mit Kubinec und Weiß hatte man die absoluten Aktivposten in seinen Reihen. Beim Gast verdienten sich Diener und Pohl eine gute Note.

J.D.